



an das erste angehängt wurde, der ganze Vorhang dargestellt, damit nicht etwa, wenn die verlorene Urkunde sich wiederfände, diese benutzt werden und der Abtei Münster irgend welchen Schaden bringen könnte.

Die Erneuerung dieser Urkunde ist um so bedeutsamer, als jedenfalls nur von wenigen erneuerten Urkunden der ganze Verlauf der Sache so klar vorliegt.

Hier der Text der beiden Urkunden nach dem Cartul. Münsteriense 27, f. 78 ss. in der Bibliothek der historischen Abteilung des Instituts. )

1370, Juni 26.

Wir Matthis und Johan jongste soene wylmalen Matthis von Prysch, doen kond allen die diesen brief syent oder hoerent lesen, daz wir wail beraden umb unsern meren schaden zu mieden, so han wir muytwillentlich verkouft und ufgedragen, verkoufen und mit diesen brief uftragen geystlichen und bierven herren dem abt und dem convent vain unser vrouwen munster zu Luccemburch, eirflich und ymmerme, zu nutzen, zu bruchen und geruglich zu halden unser schure in der Hart geheysschit *Schrukenschure* gelegen twyschent Aichtspelt und Vriesingen mit alle dem, daz hinzubehoeren mach, it sie van velden, van wiesen, van buschen, van weyden und vain anderen hirne zubehoerenisse, wie man das nennen mach, niet met alle ausgescheiden. Und ist diese vourgenante koufmetschaff geschiet umb druhondert cleyner guldin gudin goldiz und schweren gewichtis, dy wir gentzlich intpfangen hatten, ee dieser brief gemaicht wourde, ye zien groys vur den gulden; und geloven wir in guden treuwen vur uns, unser geerven und nakommen wieder den vourg. kouf nymer zu spreken noch zu doen, wir noch yman in unseren wegen, und daz wir dy vourg. herren soilen lassen die vurg. schure geruegeliich nutzen und bruchen, als vorgescreven ist, mit alle hirne zubehoere; welch schure vourg. unsere eygen gut ist und keyns herren leneguyt. Und uf daz das die vourg. herren alle vorgescrivender sachen und geloevedin sicher sien, so han wir in gesattin und geven einen gudin burgen und heuftschooltman gantz werschaf als us zu dragen alle vorgescrevender sachen, das ist zu wissen, Johan von Prysche, unsen aldsten broder, also und mit alsuchen vurworten, aif die vourg. herrn gestoirt oder gehindert wourden ain der vurg. schure oder aen hirne zubehoere, oder hir beyden dy in iren wegen dy schure ynne hielden van yman, wie daz zuvallen moicht, it were mit brieven oder hantvesten, dy wir oder unser alder uf der vourg. schuren oder uf hirne zubehoer yman moichten gegeben oder verliehen haben, oder von heirschaf oder vain lene die kein here uf dy vourg. schure suchend weren, mit unser wissen oder sonder unser wissen, daz sie aen allet dat daz wir oder unser vourg. burge und schoultman haen oder hernaemayltz haben muegen, erve oder muvel, wo sy das vinden moichten, varen moichten und antasten mit gericht oder